



Zynisch und menschenverachtend

Pressemitteilung von Paul Schäfer, 04. September 2008

„In zynischer und menschenverachtender Weise Genugtuung über den Tod von Bundeswehrsoldaten zu äußern, trifft auf entschiedene Ablehnung der Fraktion DIE LINKE“, erklärt Paul Schäfer, verteidigungspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE anlässlich der Debatte um ein Plakat des „Büros für antimilitaristische Maßnahmen“ (bamm), auf dem der Sarg eines Bundeswehrsoldaten mit den Worten „wieder einer weniger“ kommentiert und als „Beitrag zur Abrüstung“ verhöhnt wird. Schäfer stellt klar:

„Es ist weder pazifistisch noch links, den Tod von Menschen zu bejubeln, weil sie auf der vermeintlich falschen Seite stehen. Die Fraktion DIE LINKE bedauert jedes Opfer kriegerischer Gewalt gleichermaßen.“

Im Übrigen gilt: Die Fraktion DIE LINKE ist weiter entschieden gegen den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Unsere Kritik richtet sich aber gegen die Auftraggeber in Parlament und Regierung, von deren Entscheidungen nicht zuletzt die Soldaten und deren

Angehörige betroffen sind.“